jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/5/29 2Ob311/56, 2Ob634/56, 2Ob87/58, 1Ob170/58, 2Ob243/59, 7Ob27/62, 2Ob59/65, 2Ob143/71

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.05.1956

Norm

ABGB §33
ABGB §37 C4
ABGB §1295 Iab
IPRG §48 Abs1

Rechtssatz

Wenn auch das ABGB über das anzuwendende Recht hinsichtlich der aus einer unerlaubten Handlung entspringenden Schuldverhältnisse keine Bestimmung enthält, ist doch das Recht des Tatortes maßgebend. Dasselbe gilt für andere eine Haftpflicht (vorliegendenfalls nach dem KraftfVerkG) begründende Handlungen. (Verkehrsunfall eines Ausländers in Österreich: Schadenersatzklage vom verletzten Inländer in Österreich eingebracht).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 311/56
  Entscheidungstext OGH 29.05.1956 2 Ob 311/56
  SZ 29/45 = ZVR 1957/20 S 34
- 2 Ob 634/56
  Entscheidungstext OGH 28.11.1956 2 Ob 634/56
  Hiezu: U. d. BGH v. 21.12.1956, VI ZR 294/55 MDR 1957 S 278 mit Anm von Beitzke = NJW 1957,499 mit Beisatz: Verursacht ein ausländisches Kraftfahrzeug in Deutschland einen Verkehrsunfall, so bestimmt sich die Haftung des Fahrers und des Eigentümers (Halters) nach deutschem Recht. (T1)
- 2 Ob 87/58
  Entscheidungstext OGH 10.04.1958 2 Ob 87/58
  ZVR 1958/203 S 210
- 1 Ob 170/58
  Entscheidungstext OGH 10.09.1958 1 Ob 170/58
- 2 Ob 243/59

Entscheidungstext OGH 27.05.1959 2 Ob 243/59
Vgl auch; Beisatz: Hat sich der Unfall im Ausland ereignet, ist für die Zuerkennung des Schmerzengelds das Recht des Tatortes maßgebend (hier § 847 BGB). (T2) = ZfRV 1960,90 (mit Bespr v Köhler)

- 7 Ob 27/62
  Entscheidungstext OGH 07.02.1962 7 Ob 27/62
  Ähnlich; ZVR 1962/149 S 134 = SZ 35/23; Hiezu: Wahle, Die Rechte des Verkehrsopfers und seines Sozialversicherers gegen den österreichischen Haftpflichtversicherer bei Unfällen in Ländern ohne obligatorische Autohaftpflichtversicherung = VersR 1962,1021
- 2 Ob 59/65
  Entscheidungstext OGH 08.04.1965 2 Ob 59/65
  EvBl 1965/398 S 604 = ZVR 1966/55 S 67
- 2 Ob 143/71
  Entscheidungstext OGH 09.12.1971 2 Ob 143/71
  ZVR 1973/36 S 49 = SZ 44/186
- 2 Ob 23/72
  Entscheidungstext OGH 05.06.1972 2 Ob 23/72
  Einschränkend; Beisatz: Das Recht des Ortes ist grundsätzlich maßgeblich, soferne nicht die besonderen Umstände des Falles die Wahl eines anderen Anknüpfungspunktes erfordern. (T3) = EvBl 1972/318 S 605 = SZ 45/66
- 8 Ob 121/72
  Entscheidungstext OGH 05.09.1972 8 Ob 121/72
  Das Recht des Tatortes ist grundsätzlich maßgebend für alle Voraussetzungen der Haftung und auch für den Umfang der Ersatzpflicht (vgl Walker, Internationales Privatrecht, 527 und 528). Hier: Klage auf Grund der Haftpflicht für Betriebsgefahr aus einem in Jugoslawien erfolgten Verkehrsunfall. (T4) = ZfRV 1974/41 S 55 (mit Glosse von Selb)
- 8 Ob 27/73
  Entscheidungstext OGH 20.03.1973 8 Ob 27/73
  Beisatz: Das Recht des Tatortes ist grundsätzlich maßgebend für alle Voraussetzungen der Haftung und auch für den Umfang der Ersatzpflicht (vgl Walker, Internationales Privatrecht, 527 und 528). (T5)
- 8 Ob 39/73
  Entscheidungstext OGH 20.03.1973 8 Ob 39/73
  Beis wie T5
- 8 Ob 61/73
  Entscheidungstext OGH 10.04.1973 8 Ob 61/73
  Beis wie T5; ZVR 1974/167 S 247
- 2 Ob 3/73
  Entscheidungstext OGH 26.04.1973 2 Ob 3/73
  EvBl 1973/260 S 547 = SZ 46/45
- 2 Ob 8/73
  Entscheidungstext OGH 17.05.1973 2 Ob 8/73
  Beisatz: Verschuldensteilung (T6) = ZfRV 1974,H2 S 132 (mit Glosse v. Sieber)
- 2 Ob 179/73
  Entscheidungstext OGH 15.11.1973 2 Ob 179/73
  ZVR 1974/220 S 310

- 8 Ob 250/73
  Entscheidungstext OGH 18.12.1973 8 Ob 250/73
- 2 Ob 4/74
  Entscheidungstext OGH 07.02.1974 2 Ob 4/74
  Beisatz: Ablehnung der Ausführungen Schwimanns in ZVR 1973,370 (T7) =
  RZ 1974/43 S 82 = EvBl 1974/180 S 397 = ZVR 1975/59 S 80
- 8 Ob 33/74
  Entscheidungstext OGH 12.03.1974 8 Ob 33/74
  Beisatz: Festhalten an der lex loci delicti commicci; Begründung
  ähnlich wie 2 Ob 4/74. Anführung bestimmter, bei der Verwirklichung
  des nach dem Tatortrecht berührenden Anspruches bedeutsamer Umstände,
  die nicht (oder jedenfalls nicht ausschließlich) nach dem
  Tatortrecht beurteilt werden können. (T8)
- 8 Ob 20/74
  Entscheidungstext OGH 12.03.1974 8 Ob 20/74
  Beisatz: Unfall zweier jugoslawischer Staatsbürger in der CSSR, von
  denen einem das Fahrzeug von dem bei einer österreichischen
  Versicherungsanstalt haftpflichtversicherten österreichischen Halter überlassen worden war. (T8) = RZ 1974/57 S 100 = SZ 47/10
- 8 Ob 60/74
  Entscheidungstext OGH 02.04.1974 8 Ob 60/74
  ZVR 1974/244 S 333 = ZfRV 1976,57 (mit Glosse vin Hoyer)
- 2 Ob 240/74
  Entscheidungstext OGH 31.10.1974 2 Ob 240/74
  Beis wie T2; Beisatz: Ungarisches Recht, § 358 Abs 1 des ungarischen
  Zivilgesetzbuches 1959 (T9) = SZ 47/117 = ZfRV 1975,227 (mit Glosse
  von Schwirmann) = JBl 1975,426 (Schwind) = ZVR 1975/157 S 233
- 2 Ob 360/74
  Entscheidungstext OGH 20.02.1975 2 Ob 360/74
  Auch
- 8 Ob 235/74
  Entscheidungstext OGH 19.03.1975 8 Ob 235/74
  SZ 48/28 = EvBl 1975/262 S 606 = JBl 1976,102
- 8 Ob 67/75
  Entscheidungstext OGH 09.04.1975 8 Ob 67/75
  Beisatz: Schiunfall (T10)
- 2 Ob 337/74
  Entscheidungstext OGH 10.04.1975 2 Ob 337/74
  SZ 48/44
- 8 Ob 145/75
  Entscheidungstext OGH 27.08.1975 8 Ob 145/75
  Beisatz: Nur bei deliktischen Schadenersatzansprüchen. Bei Verletzung
  eines zwischen Österreichern geschlossenen Vertrages im Ausland ist §
  36 ABGB anzuwenden (inld Recht). (Unfall in den Niederlanden)
  (T11) = ZVR 1976/172 S 175 = ZfRV 1977,127 (Glosse von Schwind)
- 8 Ob 213/75
  Entscheidungstext OGH 29.10.1975 8 Ob 213/75
  Beisatz: Auch dann, wenn beide unfallsbeteiligten Prozessparteien
  österr. Staatsbürger sind. (T12) = ZVR 1976/114 S 120 (mit Glosse
  von Schwimann)
- 2 Ob 294/75

Entscheidungstext OGH 08.04.1976 2 Ob 294/75
Beisatz: Festhalten an der lex loci delicti commissi mit ergehender Begründung (T13) = ZVR 1977/57 S 78

- 8 Ob 40/76
  Entscheidungstext OGH 07.04.1976 8 Ob 40/76
  JBl 1977,33 (dazu Jelinek, JBl 1977,1) = ZVR 1977/166 S 208
- 8 Ob 46/76
  Entscheidungstext OGH 28.04.1976 8 Ob 46/76
  ZVR 1977/75 S 108
- 5 Ob 598/76
  Entscheidungstext OGH 01.06.1976 5 Ob 598/76
- 7 Ob 44/76
  Entscheidungstext OGH 02.09.1976 7 Ob 44/76
  Beisatz: Auch wenn Schädiger und Geschädigte Ausländer sind. (T14) = ZfRV 1978,54 (mit Glosse von Schwind)
- 8 Ob 127/76
  Entscheidungstext OGH 10.11.1976 8 Ob 127/76
  ZVR 1978,14 S 14
- 5 Ob 877/76
  Entscheidungstext OGH 29.11.1976 5 Ob 877/76
- 4 Ob 114/76
  Entscheidungstext OGH 30.11.1976 4 Ob 114/76
  Beis wie T5; Beis wie T12; Beisatz: Unter Ablehnung der Kritik Schwimanns in ZVR 1973,370 Rechts des Unfallortes, gleichgültig, ob sich dieses Recht im Einzelfall für den Geschädigten oder für den Schädiger günstiger auswirkt. (T15) = Arb 9542 = ZVR 1978/15 S 15
- 2 Ob 202/76
  Entscheidungstext OGH 17.12.1976 2 Ob 202/76
  Auch; Beisatz: Auch wenn beide Unfallbeteiligte bei österr. Versicherungen haftpflichtversichert sind, es sich jedoch um Schadenersatzansprüche eines geschädigten Dritten handelt. (T16) = SZ 49/158
- 6 Ob 723/76
  Entscheidungstext OGH 20.01.1977 6 Ob 723/76
  Beisatz: Haftung aus Gastaufnahme (T17)
- 7 Ob 636/77
  Entscheidungstext OGH 22.12.1977 7 Ob 636/77
  Beisatz: Schiunfall (T18)
- 8 Ob 77/78
  Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 77/78
- 8 Ob 86/78
  Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 86/78
- 7 Ob 603/78
  Entscheidungstext OGH 29.06.1978 7 Ob 603/78
- 7 Ob 15/78
  Entscheidungstext OGH 29.06.1978 7 Ob 15/78
  SZ 51/105 = ZVR 1979/167 S 176 = VersR 1979,195
- 2 Ob 267/77
  Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 267/77
- 7 Ob 631/78
  Entscheidungstext OGH 07.09.1978 7 Ob 631/78

- 8 Ob 137/78
  Entscheidungstext OGH 27.09.1978 8 Ob 137/78
  Beis wie T14; Beisatz: Gleichgültig, ob sich diese Recht im Einzelfall für den Geschädigten oder für den Schädiger auswirkt. (T19)
- 7 Ob 695/78
  Entscheidungstext OGH 14.12.1978 7 Ob 695/78
- 2 Ob 165/78
  Entscheidungstext OGH 09.01.1979 2 Ob 165/78
- 2 Ob 18/79
  Entscheidungstext OGH 24.04.1979 2 Ob 18/79
  Beis wie T12; Beis wie T19; Beisatz: Dies gilt auch für die Frage der Bemessung des Schmerzengelds. (T20)
- 8 Ob 97/81
  Entscheidungstext OGH 09.07.1981 8 Ob 97/81
  Auch; Beis wie T12
- 5 Ob 510/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 5 Ob 510/81
  Auch; nur: Wenn auch das ABGB über das anzuwendende Recht hinsichtlich der aus einer unerlaubten Handlung entspringenden
  Schuldverhältnisse keine Bestimmung enthält, ist doch das Recht des Tatortes maßgebend. (T21); Beis wie T17; Beisatz: Recht des Handlungs- oder Unterlassungsortes (T22)
- 1 Ob 49/81
  Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 49/81
  Auch; nur T21; Beis wie T3; Beisatz: Solche besonderen Umstände liegen immer dann vor, wenn die unerlaubte Handlung im Rahmen eines zwischen Schädiger und Verletzten bestehenden Sonderrechtsverhältnisses begangen wird und zu diesem in einer
  inneren Beziehung steht; in diesem Fall verliert die tatsächliche Beziehung, die das Delikt zum Tatort und zum Beleidigten herstellt,
  durch die bereits vorhandene anderweitige Verbindung der Parteien an rechtlicher Relevanz. (T23) SZ 55/17 = EvBl 1982/138 S 462 = JBl 1983,260 (zust. Schwing, JBl 1983,234)
- 2 Ob 180/82
  Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 180/82
  Beis wie T12
- 8 Ob 150/83
  Entscheidungstext OGH 01.03.1984 8 Ob 150/83
  Auch; ZVR 1985/11 S 29
- 8 Ob 47/85
  Entscheidungstext OGH 26.05.1986 8 Ob 47/85
  Auch; Beisatz: Auch für die Frage der Vorteilsausgleichung (T24)
- 6 Ob 648/84
  Entscheidungstext OGH 06.11.1986 6 Ob 648/84
  Auch; nur T21
- 8 Ob 53/87
  Entscheidungstext OGH 25.06.1987 8 Ob 53/87
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T23; Beisatz: Recht des Deliktortes, soferne keine engere Beziehung der Beteiligten zum Recht eines anderen Staates. (T25)
- 4 Ob 576/88
  Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 576/88
  nur T21
- 2 Ob 47/08p
  Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 47/08p
  Vgl; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Bei der Gefährdungshaftung ist Handlungsort der Ort, an dem die gefährliche

Sache außer Kontrolle geraten ist und dadurch den Unfall herbeigeführt hat. (T26)

- 7 Ob 31/13d
  Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 31/13d
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0009236

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at